

5. Männergesundheitskonferenz am 21.01.2020 in Berlin

Gesundheit und Wohlbefinden von Männern im digitalen Zeitalter *Ist die Zukunft männersensibler Prävention digital?*

Gesundheitsförderung und Digitalisierung konkret: Gute Beispiele als Parcours erleben

Station 2

„Ich weiss was ich tu“ – Präventionskampagne und Chat-Beratung für schwule Männer

Robyn Schmidt und Klaus Purkart *Deutsche AIDS-Hilfe e. V.*

Seit 2008 arbeitet die zielgruppenspezifische Bundeskampagne ICH WEISS WAS ICH TU der Deutschen Aidshilfe in der HIV-Prävention bei schwulen und anderen Männern, die Sex mit Männern haben (MSM). Hintergrund ist die bis heute hohe Verbreitung von HIV unter MSM.

Neben der Verbesserung des Informationsstandes und der Stärkung des erwünschten Safer-Sex-Verhaltens ist es Ziel der Kampagne, das Selbstwertgefühl jedes Einzelnen in der Zielgruppe zu stärken, um damit die Voraussetzung für positives Gesundheitshandeln zu schaffen.

Die Präventionsstrategie der Kampagne funktioniert nach dem lebensstil-akzeptierenden Ansatz. Nur die Akzeptanz unterschiedlicher Lebensentwürfe ermöglicht uns den Zugang zu möglichst vielen Sub-Zielgruppen. Also: informieren, Ratschläge geben, aber nicht belehren.

Zentrale Kommunikationstools von ICH WEISS WAS ICH TU sind die Onlineplattform www.iwwit.de sowie das ehrenamtliche Kampagnenteam, das online und in der inter-personalen Vor-Ort-Kommunikation erfolgreich arbeitet.

Diese beiden Instrumente sind in der „crossmedialen Strategie“ der Kampagne mit den weiteren Tools verzahnt. Hierzu gehören unter anderem Printmedien, die begleitende Berichterstattung auf den Social-Media-Kanälen sowie in der Pressearbeit.

Übersicht über Auftritte der Kampagne ICH WEISS WAS ICH TU im Internet (Auswahl)

- Hauptseite „www.iwwit.de“
- Blog „www.iwwit.de/blog“
- Facebook-Seite „<https://www.facebook.com/ICH.WEISS.WAS.ICH.TU/>“
- Youtube-Kanal „<https://www.youtube.com/user/wwwIWWITde/>“
- Instagram (@ichweisswasichtu)
- Microsite www.meincomingout.de (in Planung)

Auf www.iwwit.de gibt es ein Wissenscenter zu Themen wie Safer Sex, HIV & Aids, Geschlechtskrankheiten, Substanzkonsum und Safer Use, „Schwules Leben“ und vielem mehr. Zudem sind die verschiedenen Serviceangebote über ein Kartentool aufbereitet und stets auch auf Subseiten gut verlinkt. Zudem gibt es Steckbriefe der Kampagnenteammitglieder und einen Veranstaltungskalender.

Gay Health Chat

In unserem Live-Chat auf www.health-support.de bieten schwule Männer Beratung für schwule und andere Männer, die Sex mit Männern haben, an. Und zwar direkt, anonym und kostenlos, täglich zwischen 17 und 20 Uhr.

Unsere Berater sind erfahrene Mitarbeiter aus lokalen Beratungseinrichtungen und Aidshilfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz und speziell für den Live-Chat geschult. Sie stehen für alle Fragen rund um das schwule Leben und die sexuelle Gesundheit zur Verfügung.

Wir informieren über HIV / Aids und Geschlechtskrankheiten, über Schutzmöglichkeiten, Test-Angebote und Sofortmaßnahmen nach einem Risikokontakt (PEP). Auch mit Fragen zu Drogengebrauch oder zum Leben mit HIV können Männer sich an uns wenden.